

Mit dem Fall des sog. Eisernen Vorhangs hat die Erforschung des Magdeburger Rechts und seines Einflusses in Ostmitteleuropa wieder neuen Aufschwung nehmen können – gerade auch in Form grenzübergreifender Kooperationen. Diese neuen Forschungen stellen sich ganz explizit unter die Vorzeichen einer Europa überspannenden, gemeinsamen Rechtstradition, die Ost und West einst miteinander verband und zukünftig wieder mehr verbinden soll.

Die Sicht auf die gemeinsame rechtshistorische Tradition bleibt im Übrigen bei alledem kein bloß fachinterner Diskurs. Vielmehr geht sie mit einer verstärkten öffentlichen Inszenierung einher:⁵¹ 1999 feierte die Stadt Kiew, wo schon seit 1808 ein Denkmal an die Bewidmung der Stadt mit Magdeburger Recht 1494/97 erinnert⁵², dessen fünfhundertjähriges Jubiläum; 2006 wurde ein entsprechendes sechshundertfünfzigjähriges Jubiläum im ukrainischen Lemberg, 2008 das sechshundertjährige Jubiläum im litauischen Kaunas begangen. In Krakau inszenierte man 2007 anlässlich des 750. Jahrestages eine aufwendige Ausstellung über „Krakau als europäische Stadt des Magdeburger Rechts“⁵³, in Magdeburg war ein Jahr zuvor die Wanderausstellung „Sachsenspiegel und Magdeburger Recht. Grundlagen für Europa“ mit Stationen in Halle, Brüssel und Warschau gestartet⁵⁴. Im Oktober 2017 fand im Kulturhistorischen Museum der Stadt Magdeburg eine inter-

fruntlichen (wie Anm. 35); DERS. / Renate SCHELLING / Wieland CARLS, *Der Rechte Weg. Ein Breslauer Rechtsbuch des 15. Jahrhunderts*, 2000); Renate SCHELLING, *Magdeburger Schöffensprüche und Magdeburger Weichbildrecht in urkundlicher und handschriftlicher Überlieferung*, in: PUHLE (Hg.) *Hanse – Städte – Bünde* (wie Anm. 7) S. 118–128. Bibliographie auf der ehemaligen Projektwebsite <http://userpage.fu-berlin.de/~jushist/> (letzter Abruf 30. November 2017).

51) Dazu Hiram KÜMPER, *Europäische Erinnerungsorte in Norddeutschland?* Zum Beispiel: *Hanse und Magdeburger Recht*, in: Janina FUGE / Helmut SCHMID (Hg.), *Gedächtnisräume. Geschichtsbilder und Erinnerungskulturen in Norddeutschland* (Formen der Erinnerung 56, 2014) S. 97–119. Hiram KÜMPER, *Magdeburger Recht*, in: *Online-Lexikon zur Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa* (2012).

52) Einzelheiten bei Heiner LÜCK, *Das Denkmal des Magdeburger Rechts in Kiew*, in: *Forschungen zur Rechtsarchäologie und Rechtlichen Volkskunde* 12 (1990) S. 109–119.

53) Dazu sind ein großzügig gestalteter, umfangreicher Katalog- und ein wissenschaftlicher Tagungsband, beide unter dem Titel: *Kraków europejskie miasto prawa magdeburskiego* (2007), erschienen.

54) Dazu der Bericht von Heiner LÜCK, *Sachsenspiegel und Magdeburger Recht. Grundlagen für Europa. Eine Ausstellung des Landes Sachsen-Anhalt*, in: *Denkströme. Journal der Sächsischen Akademie der Wissenschaften* 4 (2010) S. 81–104.